

Produktname: PI 3-Kinase p110 γ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16099**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	120kDa

Antigen-Informationen

Genname	PIK3CG PIK3CG; Phosphatidylinositol 4; 5-bisphosphate 3-kinase catalytic subunit gamma isoform;
Alternative Namen	PI3-kinase subunit gamma; PI3K-gamma; PI3Kgamma; PtdIns-3-kinase subunit gamma; Phosphatidylinositol 4,5-bisphosphate 3-kinase 110 kDa catalytic subunit
Gen-ID	5294.0
SwissProt ID	P48736
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PIK3CG abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 881–930

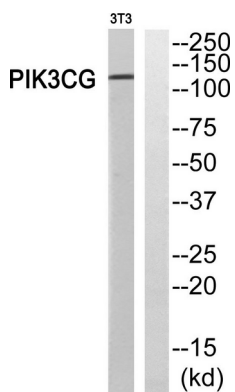
Hintergrund

Phosphoinositid-3-Kinasen (PI3Ks) phosphorylieren Inositollipide und sind an der Immunantwort beteiligt. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine katalytische Untereinheit der Klasse I der PI3K. Wie andere katalytische Untereinheiten der Klasse I (p110-alpha, p110-beta und p110-delta) bindet das kodierte Protein die regulatorische Untereinheit p85 und bildet so die PI3K. Dieses Gen befindet sich in einem häufig deletierten Abschnitt von Chromosom 7, der bereits bei myeloischen Leukämien identifiziert wurde. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2015], katalytische Aktivität: ATP + 1-Phosphatidyl-1D-myo-Inositol-4,5-bisphosphat = ADP + 1-Phosphatidyl-1D-myo-Inositol-3,4,5-trisphosphat., Enzymregulation: Aktiviert durch α - und β -G-Proteine., Funktion: Phosphoryliert das zelluläre Phosphoinositid PtdIns-4,5-bisphosphat (PtdIns(4,5)P₂) zu PtdIns-3,4,5-trisphosphat (PtdIns(3,4,5)P₃). Verknüpft die Aktivierung G-Protein-gekoppelter Rezeptoren mit der Produktion des sekundären Botenstoffs PtdIns(3,4,5)P₃., Stoffwechselweg: Phospholipidstoffwechsel; Phosphatidylinositolphosphat-Biosynthese., Ähnlichkeit: Gehört zur PI3/PI4-Kinase-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 PI3K/PI4K-Domäne., Untereinheit: Heterodimer aus einer katalytischen Untereinheit (PIK3CG/p120) und einer regulatorischen Untereinheit (PIK3R5a/p101)., Gewebespezifität: Pankreas, Skelettmuskulatur, Leber und Herz.

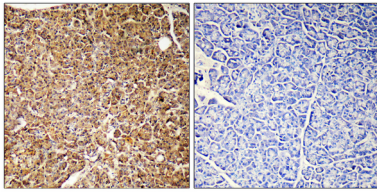
Forschungsbereich

Inositolphosphat-Stoffwechsel; ErbB_HER; Chemokin; Phosphatidylinositol-Signalweg; mTOR; Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; VEGF; Fokale Adhäsion; Toll-like-Protein; JAK-STAT; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; T-Zell-Rezeptor; B-Zell-Antigen; Fc ϵ RI; Fc γ R-vermittelte Phagozytose; Transendotheliale Leukozytenmigration; Neurotrophin; Regulation von Aktin und Zytoskelett; Insulinrezeptor; Progesteron-vermittelte Oozytenreifung; Diabetes mellitus Typ II; Aldosteron-regulierte Natriumresorption; Signalwege bei Krebs; Kolorektalkarzinom; Nierenzellkarzinom; Pankreaskarzinom; Endometriumkarzinom; Gliom; Prostatakarzinom Krebs; Melanom; Chronische myeloische Leukämie; Akute myeloische Leukämie; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

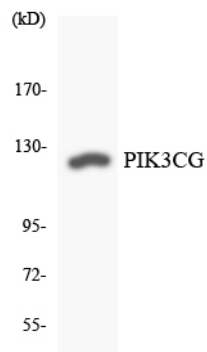
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des PIK3CG-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem PIK3CG-Peptid blockiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des PIK3CG-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem PIK3CG-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des PIK3CG-Antikörpers.